Zugvögel

Hier, mitten im Naturschutzgebiet Feuchtwiesen, können uns Zugvögel anregen.

Was wir von Zugvögeln lernen können.

Immer auf der Suche nach den besten Nahrungs- und Lebensbedingungen machen sich im Frühjahr und Herbst weltweit geschätzt 50 Milliarden Zugvögel auf die oft viele tausend Kilometer weiter Reise. Ihr Zugverhalten ist in ihren Genen programmiert.

Unbeirrt ihrer Bestimmung zu folgen, allen Widrigkeiten zum Trotz – für viele Menschen sind Zugvögel Vorbild und Inspirationsquelle. Für Andrea Schwarz, Autorin spiritueller Bücher, laden sie dazu ein, sich der eigenen Sehnsucht bewusst zu werden – und sich mit dem Alltag und dem Hamsterrad nicht zufriedenzugeben.

Die Tiere können ermutigen, der eigenen Sehnsucht nachzuspüren und zu schauen, wie man dieser im persönlichen Alltag folgen kann. Dabei ist zu prüfen, was wirklich wichtig und hilfreich ist "und mich lebendiger macht". Zugvögel zieht es dorthin, wo für sie das beste Leben möglich ist.

Ein Aufbruch in neue Gefilde

Ähnlich gibt es auch Menschen, die einfach losziehen müssen, die es nicht mehr aushalten - in ihrem gewohnten Leben, an ihrem angestammten Platz. Alles stehen und liegen lassen, der Aufbruch in neue Gefilde, die Sehnsucht nach einem anderen Leben, wo es sich nicht nur überleben, sondern auch besser leben lässt.

Auszug aus: Angelika Prauß (KNA)